Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1870

297 (14.12.1870) Sonderbeilage

Visual Library

Sonderbeilage zur Badischen Landeszeitung für 1870 Nr. 297.

Karlsruhe, den 14. Dezember, Abends 7 Uhr.

Drahtberichte.

⨯⨯ **Berlin**, 14. Dez. Die Prov.-Korresp. schreibt bezüglich der bisher unterbliebenen Beschießung von Paris, daß die Erklärungen über die betreffenden Thatsachen und Absichten nicht ohne Schädigung der Kriegführung gegeben werden können. Die Bevölkerung dürfe jedoch der Heerleitung unbedingt vertrauen, daß lediglich die militärischen Auffassungen und Gesichtspunkte den Ausschlag geben und die Rücksichten auf die höchsten Ziele der Kriegführung und auf die Interessen unseres Heeres vor Allem maßgebend sind. Unsere Heerführer werden bezüglich Paris im rechten Augenblick nicht unterlassen, was zur vollen Sicherung des Kriegserfolges für die Gegenwart und Zukunft erforderlich ist. — Bezüglich der Luxemburger Angelegenheit bestätigt die Prov.-Korr., daß die Bundesregierung wegen der neutralitätswidrigen Haltung Luxemburgs gegenüber den betreffenden Mächten und der Luxemburger Regierung eine Erklärung abgegeben und daß sie dem Verfahren der Luxemburger Regierung gegenüber sich volle Freiheit der Entschließungen vorbehalten mußte.

⨯⨯ **Berlin**, 14. Dez. Der Landtag ist heute mit einer patriotischen Rede eröffnet worden. (Den Wortlaut derselben werden wir morgen nachtragen. Die Red.)

⨯⨯ **München**, 14. Dez. Der Kriegsminister legt der Abgeordnetenkammer einen Gesetzentwurf, betreffend die weiteren außerordentlichen Militärkredite bis Ende März zu 41,020,000 fl., vor. Der Finanzminister legt einen Gesetzentwurf, betreffend die Fortsetzung der provisorischen Steuererhebung für ein weiteres Vierteljahr, vor. Der Antrag des zweiten Präsidenten, die von der Regierung vorgelegten Verträge besonderen Ausschüssen zu übergeben, wird ohne Verhandlung angenommen. Die Wahl dieses Ausschusses erfolgt morgen.

⨯⨯ **Wien**, 14. Dez. Das telegraphische Korrespondenzbureau meldet: In Konstantinopel wird versichert, die türkische Regierung beabsichtige, bei der Konferenz die Abschaffung der Kapitulationen anzuregen. Rußland wäre geneigt, gewisse Abänderungen zu gewähren.

⨯⨯ **Bordeaux**, 13. Dez. In St. Jean de Losnes ist gestern eine kleine Abtheilung Ulanen eingerückt. Gerüchtweise verlautet, Blois sey von Preußen besetzt. — Aus Tours wird gemeldet: Die Preußen waren am 9. d. vor Blois angekommen und standen auf dem linken Loireufer. Da die Brücke abgebrochen war, forderten sie die Wiederherstellung derselben, widrigenfalls die Stadt bombardirt würde. Gambetta, welcher sich in Blois befand, wies die Aufforderung formell zurück, und versicherte, in Blois seyen hinreichende Streitkräfte, um einen Angriff zurückzuweisen. Seit Sonntag sind weitere beglaubigte Nachrichten von Blois nicht eingegangen. Die Preußen haben Dreux geräumt und marschiren theils auf Versailles, theils auf Chartres.

⨯⨯ **London**, 14. Dez. Die Morgenblätter kommen in Besprechung der Luxemburger Angelegenheit zu dem Schluß, daß Preußen den Vertragsbruch Luxemburgs den Mächten anzeigen, nicht aber gleich aburtheilen solle. Besonders heftig spricht sich die Times aus. Falls der Großherzog von Luxemburg die Vertragsmächte anrufen sollte, hätte England nach der Meinung der Times nicht allein aufzutreten, sondern zuvor die Meinung der Mitvertragschließenden einzuholen.

Redakteur: C. Macklot.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg